

Studie zum gesellschaftlichen und ökonomischen Mehrwert des Förderprogramms „Beschäftigungsgutscheine“ bzw. des Interreg CE „Social Impact Voucher“ (SIV) Programms in Deutschland (Württemberg) mittels einer SROI-Analyse

Studienpräsentation

The logo for WU (Wirtschaftsuniversität Wien) consists of the letters 'WU' in a large, bold, black serif font.

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Flavia-Elvira Bogorin, MSc.

17. Dezember 2021



KOMPETENZZENTRUM FÜR
NONPROFIT-ORGANISATIONEN
UND SOCIAL ENTREPRENEURSHIP



Konzeptioneller und methodischer Hintergrund

- Vorstellung des Konzeptes einer Social Return on Investment (SROI) Analyse
- Ziele der Studie
- Studiendesign und Umfang der Analyse
- Inkludierte Stakeholder

Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse

- Das Wirkungsmodell
- Beispielhafte Präsentation der Berechnungswege
- SROI Gesamtberechnung
- Conclusio

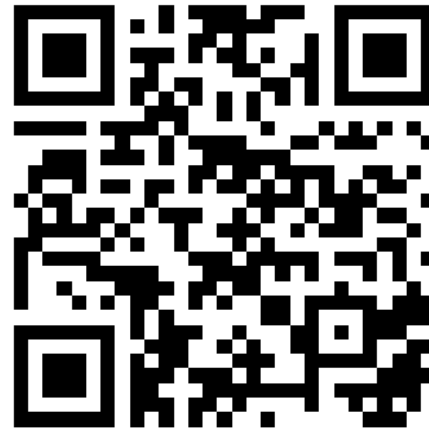
Diskussion und Fragenrunde

Konzeptioneller und methodischer Hintergrund

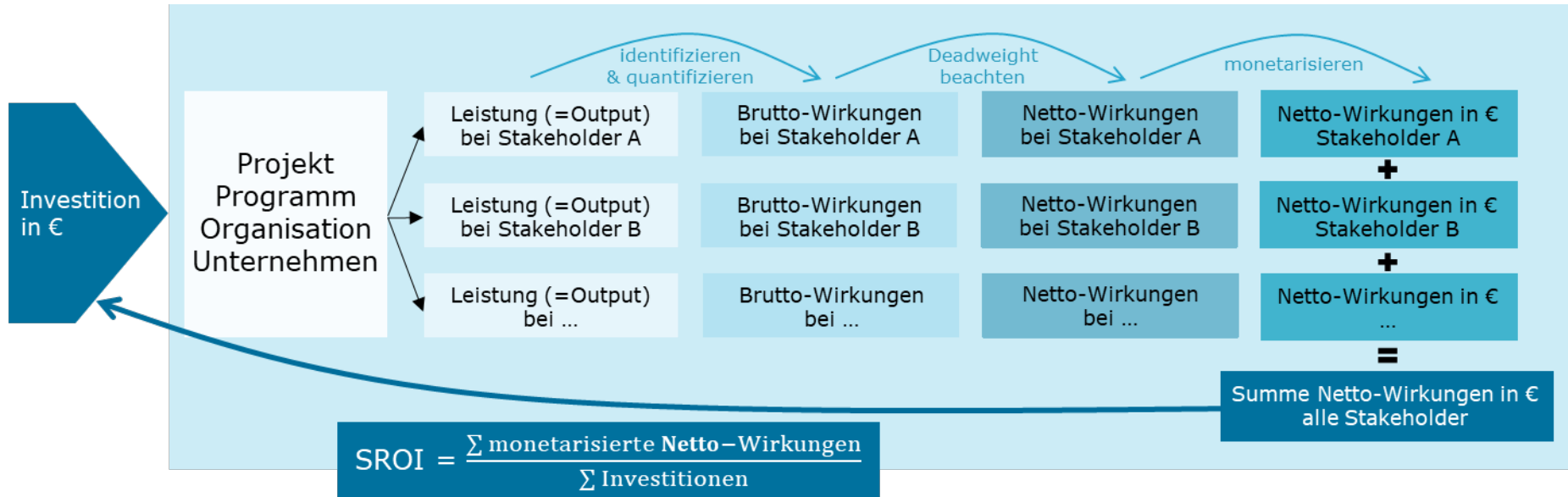


Download Studienbericht:

<https://short.wu.ac.at/sroi-siv-de>



Social Return on Investment (SROI-) Analyse



Quelle: Eigene Darstellung basierend auf: Grünhaus, Christian / Rauscher, Olivia (2021): Impact und Wirkungsanalyse in Nonprofit Organisationen, Unternehmen und Organisationen mit gesellschaftlichem Mehrwert: Vom Wirkungsmodell über die Messung, Bewertung bis zur Steuerung, Darstellung und Kommunikation. Working Paper des NPO & SE Kompetenzzentrums WU Wien, Wien. bezogen unter: <https://short.wu.ac.at/working-paper-impact-DE> (Zugriff: 17.08.2021).

- Darstellung der **kurz- sowie mittel- bis langfristigen gesellschaftlichen und ökonomischen Wirkungen des Förderprogramms „Beschäftigungsgutscheine“ bzw. des Interreg CE „Social Impact Voucher“ (SIV) Programms in Deutschland (Württemberg)**
- **Monetäre Bewertung** der Wirkungen und deren Gegenüberstellung zu den getätigten Investitionen
- **Forschungsfragen:**
 - **FF 1:** *Welche Wirkungen entfaltet das Förderprogramm „Beschäftigungsgutscheine“ des Diakonischen Werkes der evangelischen Kirche in Württemberg?*
 - **FF 2:** *In welchem Umfang (Quantität) treten die identifizierten Wirkungen auf?*
 - **FF 3:** *Wie können die identifizierten und quantifizierten Wirkungen monetarisiert werden?*
 - **FF 4:** *Welcher monetarisierte Gesamtnutzen ergibt sich aus einem in das Gutscheinprogramm investierten Euro?*
 - **FF 5:** *Welche Sustainable Development Goals (SDGs) werden durch die identifizierten Wirkungen erreicht?*

Umfang und Design der Studie



- **Analysezeitraum: das Jahr 2019**
- Berücksichtigung aller Programmteilnehmende und Beschäftigungsträger, die im Jahr 2019 am Gutscheinprogramm beteiligt waren, in der Analyse:
 - 126 Programmteilnehmende (65 Ehrenamtliche, 2 Minijobs, 59 sozialversicherungspflichtige Jobs)
 - 24 Beschäftigungsträger



- **Datenerhebung:**
 - **Sekundärmaterialrecherche und -analyse**
 - Literaturrecherche
 - Sichtung und Analyse von internen Dokumenten (z.B. Antragliste)



- **Qualitative Befragung** zentraler Stakeholder (9 persönliche und telefonische Interviews)



- **Quantitative Fragebogenerhebungen:**
 - Erhebung der Finanz-, Leistungs- und Outputdaten via Excelformular beim Diakonischen Werk
 - Offboardingumfrage ausgewählter Programmteilnehmende (n=47)
 - Erhebung von Output-, Finanz- und Wirkungsdaten bei Beschäftigungsträger mittels einer telefonischen quantitativen Befragung (n=12)

Inkludierte Stakeholder



Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse



Wirkungsmodell (Ausschnitt)

Stakeholder	Input	Aktivitäten	Output	Wirkungen
Programm- teilnehmende (Arbeitssuchende)	Zeit	Vermittlung, Beschäftigung, Begleitung und Betreuung	Anzahl an vermittelten, beschäftigten, begleiteten und betreuten Teilnehmenden	Sinnstiftung bzw. Möglichkeit, einen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten 
	Fertigkeiten			Routinisierung bzw. Strukturierung des Alltags 
	Bereitschaft, sich helfen zu lassen			Wissenserweiterung bzw. Erwerb von Fachkompetenzen 
 
				psychische Belastung bzw. Überforderung durch Arbeitswelt (z.B. durch Konflikte am Arbeitsplatz, Verantwortungsübernahme, Stress)
Beschäftigungs- unternehmen und Kirchengemeinden	Zusätzliche finanzielle Mittel	Vermittlung, Arbeitsplatzförderung, Unterstützung bei Rekrutierungs- aktivitäten	Anzahl an vermittelten, beschäftigten, begleiteten und betreuten Teilnehmenden	Ersparnis hinsichtlich Rekrutierungskosten bzw. zeitliche Erleichterung durch die Vorarbeit des Diakonischen Werkes 
	Zeit- und Personalressourcen für Betreuung			verbessertes Image bzw. Anerkennung durch die Beschäftigung der Zielgruppe 
	...			Herstellung von Beziehungen zu möglichen Kooperationspartner:innen bzw. Netzwerkerweiterung 

Berechnungswege (Ausschnitt) *monetarisierte Wirkungen*

Programmteilnehmende (Arbeitssuchende)

Routinisierung bzw. Strukturierung des Alltags

Kosten eines Projektmanagement- / Zeitmanagementseminars
bezogen auf das Jahr 2019

multipliziert mit der Anzahl der Programmteilnehmenden, die gelernt haben, ihren
Tagesablauf besser zu strukturieren (Quantifizierung: ehrenamtliche Tätigkeit: 76%;
Minijobs: 62%; sozialversicherungspflichtige Jobs: 47 %)

abzüglich Deadweight: Anteil der Teilnehmenden, die durch alternative Programme/
Leistungen ähnliche Wirkungen hätten (Annahme: ehrenamtliche Tätigkeit: 5%, Minijobs:
5%, sozialversicherungspflichtige Jobs: 10%)

Nettowirkung € 110.409

Beschäftigungsträger und Kirchengemeinden

verbessertes Image bzw. Anerkennung durch Beschäftigung der Zielgruppe

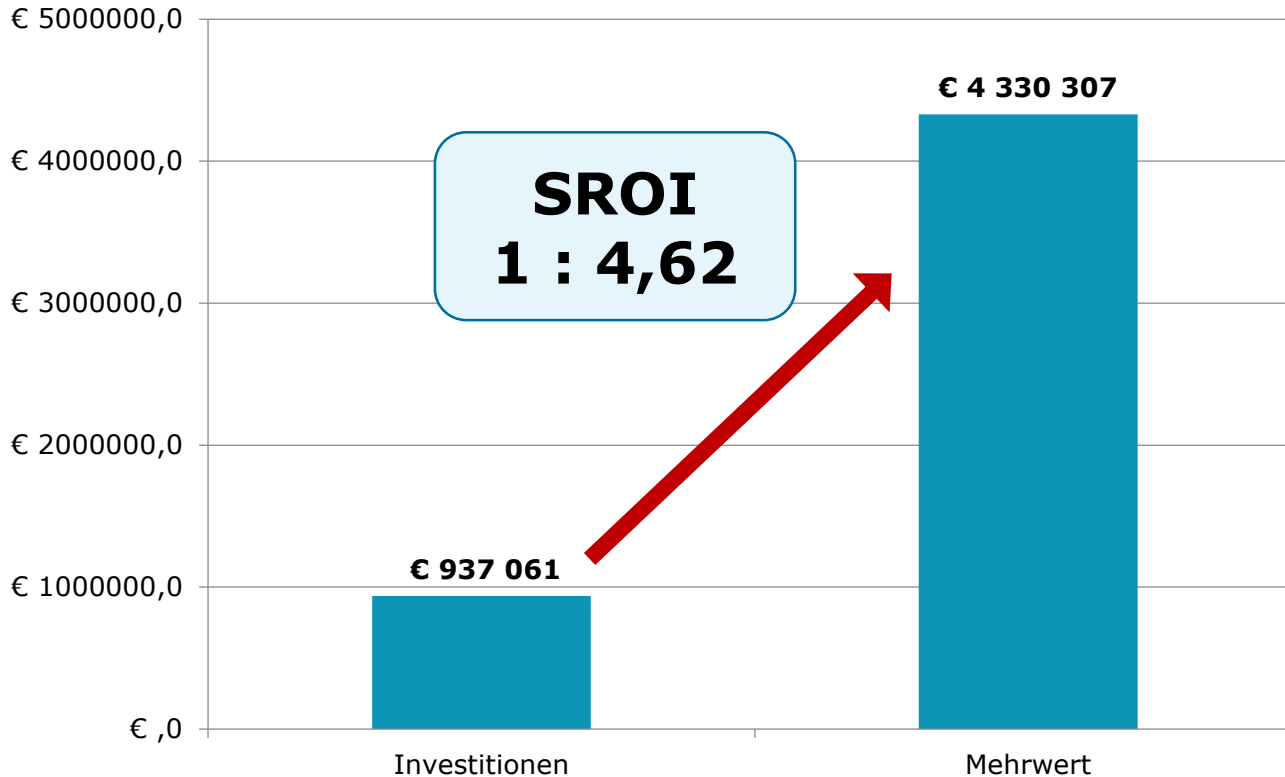
Kosten für eine Online-Werbekampagne
bezogen auf das Jahr 2019

multipliziert mit dem Anteil der Beschäftigungsträger, die ein verbessertes Image durch
das Gutscheiprogramm meldeten (33%)

abzüglich Deadweight: Anteil der Beschäftigungsträger, die durch alternative Programme/
Leistungen ähnliche Wirkungen hätten (Annahme: 25%)

Nettowirkung € 20.790

SROI-Gesamtrechnung



SROI

mittelfristiges Szenario
1 : 6,10

langfristiges Szenario
1 : 8,38

Investitionen und Mehrwert des Gutscheinprogramms

Gesamtbetrachtung

Stakeholder	Investitionen	Monetarisierter Mehrwert	Anteil am Gesamtprofit
Programmteilnehmende	-	€ 3.368.996	77,80%
Sozialversicherungsträger	-	€ 280.342	6,47%
Agenturen für Arbeit/ Jobcenter	-	€ 264.210	6,10%
Beschäftigungsunternehmen und Kirchengemeinden	€ 482.549	€ 206.716	4,77%
Staat (Bund, Bundesländer, Kommunen)	€ 159.676	€ 117.139	2,71%
Arbeitskolleg:innen der Teilnehmenden	-	€ 54.446	1,26%
Persönliches/ familiäres Umfeld der Teilnehmenden	-	€ 35.458	0,82%
Mitarbeitende des Diakonischen Werkes	-	€ 1.653	0,04%
Lieferant:innen	-	€ 1.348	0,03%
Investoren/ Landeskirche	€ 294.835	Stakeholder nur inputseitig berücksichtigt	
Gesamtergebnis	€ 937.061	€ 4.330.307	SROI 1 : 4,62

- Mit einem SROI-Wert von 4,62 erweist sich das Gutscheinprogramm als besonders wirkungsvoll
 - Dieser Wert stellt lediglich die kurzfristigen Wirkungen, die unmittelbar auf das Analysejahr 2019 bezogen sind, dar.
 - Bei Inklusion mittel- bzw. langfristig hochgerechneter Wirkungen erhöht sich der SROI-Wert auf 6,02 bzw. 8,38.
- Die Programmteilnehmenden sind mit Abstand die Hauptprofiteure des Gutscheinprogramms. Der zweit- bzw. drittgrößte gesellschaftliche Mehrwert entsteht bei den Sozialversicherungsträgern bzw. den Agenturen für Arbeit/ Jobcenter.
- Das Gutscheinprogramm leistet einen bedeutenden Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) und erzeugt somit zusätzlich zum monetarisierten Mehrwert auch sozial und wirtschaftlich nachhaltigen Mehrwert.

***Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!***

Gibt es Fragen?



???



VIENNA UNIVERSITY OF
ECONOMICS AND BUSINESS

**Kompetenzzentrum für Nonprofit
Organisationen und Social Entrepreneurship**
Perspektivstraße 4, Gebäude AR, 1. Stock,
1020 Wien

Flavia-Elvira Bogorin, MSc
RESEARCHERIN

T +43-1-313 36-5818
flavia-elvira.bogorin@wu.ac.at
www.wu.ac.at